



Der Persönlichkeit auf der (Bewegungs-)Spur:

Ausbildung in Handschriftanalyse – wissenschaftlich neu aufgestellt

Jeder Mensch hat ein ureigenes Bewegungsmuster – sei es in der Art seines Ganges, seiner Gestik – oder seiner Handschrift. Die Analyse dieser individuellen Handschrift ist indessen eine äusserst spannende, aber auch eine hochkomplexe Aufgabe. Beherrscht man sie, wird die Handschriftanalyse zu einem wertvollen Psychodiagnostikum, hilfreich in psychodiagnostischen, beraterischen und therapeutischen Belangen oder im Recruiting und Coaching.

Unsere **Ausbildung** ist nach dem Muster eines MAS konzipiert: Sie gliedert sich in vier Module und richtet sich an Personen in diagnostischer, beratender oder therapeutischer Funktion, die einen der folgenden Abschlüsse mitbringen: UNI, FH, HF, HFP in den Fachgebieten Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Medizin, Jurisprudenz, Theologie, Sozialpädagogik und Sozialarbeit, Personalmanagement, Human Resources sowie Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Forensik oder Mediation:
<https://www.ihs-sgg.ch/wp-content/uploads/AKADEMIE-Ausbildung-Gesamt-2022.pdf>

Im Januar startet ein neuer **Grundkurs**:

<https://www.ihs-sgg.ch/wp-content/uploads/AKADEMIE-Graphologie-Basiskurs-2022.pdf>

Einführungsfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=6bmMTbeo6Jo&t=8s>

Warum Handschriftanalyse lernen?

Die Handschriftanalyse bietet einen unschätzbaren Vorteil: Hier ist die persönliche Bewegung in einer sichtbar festgehaltenen Bewegungsspur sozusagen simultan nachvollziehbar – nicht wie in einem Film in Echtzeit, sondern festgehalten auf dem Papier, im Schreibraum, in welchem sich die Person bewegt hat und in den sie auf ihre ganz eigene Weise eingetreten ist: langsam und vorsichtig die eine, forsch und fordernd die andere, tastend und unsicher die dritte, souverän die vierte. Im übrigen ist sie unabhängig von der Person des Experten, weitgehend auch von Ort, Zeit und anderen Umständen.

Eine wissenschaftlich fundierte **Handschriftanalyse** greift diagnostisch tiefer und kann die **funktionale** und **psychodynamische Struktur einer Persönlichkeit** beschreiben - das kann kein einziger der modernen Tests. Neue wissenschaftliche Befunde bestätigen die Aussagekraft der Handschriften-Diagnostik. Der Experte wird zwischen 40 und 700 einzelne Merkmale identifizieren und miteinander kombinieren und daraus ein sehr differenziertes Persönlichkeitsprofil erarbeiten.

Im Unterschied zu fast allen Tests lässt sich deshalb aufgrund einer qualitativ guten Handschriftanalyse auch die psychische Dynamik einer Persönlichkeit beschreiben, also: Es lässt sich nicht nur sagen, dass eine Person sehr fleissig und äusserst gewissenhaft ist, sondern auch, dass sie deshalb in innere Konflikte gerät; es lässt sich beschreiben, was da innerlich abläuft und warum sie nicht so effizient ist, wie sie sein könnte und sich selbst unter Druck setzt – dies sind sehr wertvolle Hinweise sowohl für die Diagnostik als auch für Therapie und Coaching: So lässt sich der Fokus meist sehr schnell ermitteln.

Melden Sie sich jetzt an, auch zu einer unverbindlichen Vorbesprechung!

Dr. Marie Anne Nauer
m.a.nauer@bluewin.ch

Leitung Institut für Handschriftwissenschaften IHS
& Akademie für Handschriftanalyse AHA